

Astrid Schramm: Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern, statt darauf zu hoffen, dass Menschen aus deutlich ärmeren Ländern bereit sein werden, diese Arbeit zu diesen unsäglichen Bedingungen zu erfüllen



Astrid Schramm

DIE LINKE im Saarländischen Landtag fordert mehr Geld und Personal für die saarländischen Krankenhäuser, um den massiven Pflegenotstand zu beenden. „Es kann nicht die Lösung sein, die Ansprüche herabzusetzen, um ausländische Kräfte für den Pflegeberuf zu gewinnen, den viele Deutsche nicht mehr anstreben aufgrund des hohen Drucks, der Belastung, der schwierigen Vereinbarkeit mit der Familie, den vielen Überstunden und der dafür zu geringen Bezahlung“, erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin Astrid Schramm und widerspricht damit der Krankenhausgesellschaft. „Der Pflegeberuf muss insgesamt aufgewertet werden, dazu gehören klare gesetzliche Vorgaben

über die Zahl der Pflegekräfte pro Station und mehr Geld für die Kliniken, damit ausreichend Personal eingestellt werden kann und die vorhandenen Kräfte entlastet werden können“, so Schramm. „Dafür muss das Land auch ausreichend Mittel für die nötigen Investitionen bereitstellen, damit die Krankenhäuser nicht weiterhin am Personal sparen, um wichtige Geräte anschaffen zu können. So wie bisher kann und darf es nicht mehr weitergehen. Es wäre auch wirklich unsozial, einfach darauf zu hoffen, dass Menschen aus deutlich ärmeren Ländern bereit sein werden, diese gesellschaftlich wichtige Arbeit zu diesen unsäglichen Bedingungen zu erfüllen, statt die Bedingungen für alle zu verbessern. Es wäre auch deutlich mehr Geld da, wenn es endlich eine solidarische Bürgerversicherung gäbe, in die wirklich jeder einzahlt, und wenn Millionen-Einkommen, -Vermögen und -Erschaften gerecht besteuert würden.“

Zu den Vorgängen im Landesvorstand der Partei DIE LINKE im Saarland

Zu den Vorgängen im Landesvorstand der Partei DIE LINKE im Saarland erklärt Oskar Lafontaine: „Ich bedauere die Auseinandersetzungen im Landesvorstand. Unseren Wählerinnen und Wählern versichere ich, dass die Landtagsfraktion der Partei DIE LINKE weiterhin für die politischen Ziele eintritt, die seit vielen Jahren mit meinem Namen verbunden sind. Die Vorgänge im Landesvorstand ändern daran nichts. Die bisherige Praxis, Bundestags- und Landtagsmandate in Mitgliederversammlungen zu vergeben, bei denen Mitglieder abstimmen, die kurz vorher in die Partei eingetreten sind und danach nicht mehr gesehen werden, kann nicht fortgesetzt werden. Unsere Wählerinnen und Wähler und die Mitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren und die Arbeit der Partei tragen, haben Anspruch auf ein faires Verfahren und darauf, dass in Zukunft niemand mehr durch



Oskar Lafontaine

Manipulationen, die gegen das Parteiengesetz verstoßen, ein Mandat erlangen kann.“

PRESSEMITTEILUNGEN

17. AUGUST 2018 [OSKAR LAFONTAINE/PRESSEMELDUNGEN](#)

Oskar Lafontaine: Nebentätigkeiten der Landtagsabgeordneten begrenzen – Vorschläge des Landtagspräsidenten gehen in die richtige Richtung



DIE LINKE im Saarländischen Landtag begrüßt den Vorschlag des Landtagspräsidenten Stephan Toscani zur Verbesserung der Verhaltensregeln für Abgeordnete als „guten ersten Schritt“. „Dass die Ausübung des Mandats im Mittelpunkt der Tätigkeit eines Abgeordneten steht, sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Aber leider hat die Vergangenheit gezeigt, dass es wohl dieser Klarstellung bedarf“, erklärt Oskar Lafontaine. „Wenn einzelne Abgeordnete neben ihrem Abgeordnetenmandat

noch... [Mehr...](#)

17. AUGUST 2018 [JOCHEN FLACKUS/PRESSEMELDUNGEN](#)

Jochen Flackus: Landesregierung darf sich bei Grubenflutung nicht einfach wegducken



DIE LINKE im Saarländischen Landtag fordert die Landesregierung auf, die Saarländerinnen und Saarländer über den Zeitplan im Genehmigungsverfahren zur Grubenflutung zu informieren. Solange negative Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit der Menschen im Saarland durch eine Grubenflutung nicht hundertprozentig ausgeschlossen werden könnten, dürfe auch keine Genehmigung erfolgen. Der parlamentarische Geschäftsführer Jochen Flackus: „Die RAG kann noch immer nicht sagen,

wie sie die enorme... [Mehr...](#)

[Alle Pressemitteilungen <URL: http://www.linksfraktion-saarland.de/presse/pressemitteilungen/>](http://www.linksfraktion-saarland.de/presse/pressemitteilungen/)

PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN: ANTRÄGE

11. JUNI 2018 [DIE LINKE IM LANDTAG SAARLAND](#)

Solidarität mit den Beschäftigten bei der Neuen Halberg Guss – Arbeitsplätze sichern, Belegschaftsbeteiligungen anstreben

Zum Antrag [Mehr...](#)

11. JUNI 2018 [ANTRAG/DIE LINKE IM LANDTAG SAARLAND](#)

Vorsorge für künftige Unwetter treffen

Zum Antrag [Mehr...](#)

11. JUNI 2018 [ANTRAG/DIE LINKE IM LANDTAG SAARLAND](#)

Gesetz zur Änderung des Saarländischen Krankenhausgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften

Zum Antrag [Mehr...](#)

11. JUNI 2018 [ANTRAG/DIE LINKE IM LANDTAG SAARLAND](#)

Grenzüberschreitenden Bahnverkehr ausbauen

Zum Antrag [Mehr...](#)

Weitere Anträge hier

<URL: http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/parlamentarische_initiativen/antraege/>

PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN: ANFRAGEN

6. JUNI 2018 [ANFRAGE/DENNIS LANDER](#)

Nachfrage zur Antwort der Landesregierung zu der Anfrage betreffend Kooperationsverträge mit Microsoft

Zur Anfrage [Mehr...](#)

5. JUNI 2018 [ANFRAGE/DENNIS LANDER](#)

Politisch rechts motivierte Straftaten

Zur Anfrage [Mehr...](#)

Weitere Anfragen hier <URL: http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/parlamentarische_initiativen/anfragen/>

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/POLITIK/AKTUELLES/](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/politik/aktuelles/)